

1647 Juli 15., Baden

A

SCHREIBEN DES [ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN AN DER JAHRRECHNUNG
BEAT: II.] ZURLAUBEN AN [DEN] LANDSCHREIBER [DER FREIEN
AEMTER] BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Ich hab Verstanden das einmal In den Catholischen [Orten] das Meer [bezüglich des Aufbruchs nach Florenz] nit werden würdt, undt tribt H. Ob[erst und Tagsatzungsgesandter von Uri, Sebastian Peregrin] Z w y e r sambt H. Schult-hessen [und Tagsatzungsgesandten von Luzern, Ulrich D u l l i k e r] starkh damit das Mandat [in den gemeinen Herrschaften und dabei insb. in den Freien Aemtern keine Werbungen vornehmen zu dürfen] seinen fortgang¹ habe, und erzellt mier Hauptman [Beat Jakob] K n o p f f l i In der stund eben die händel und geschrey von den Zugern, welche ich vorhin praemeditiert, deren Zwahr ungeacht ich anzeigt und noch wytters Reden würdt, dass wofehr es ein einhelige Meynung der 5 [kath.] ohrten oder doch der 4 [SZ, OW, ZG, GL] gsyn were, dass ich des Ohrts Keinem nachzefragen oder zu förchten hate. Nun aber finden wirs hie Je Lenger Je minder rathsam dass dich meritiert machest [und er eine Kompagnie für Florenz aushebe], und ist nit richtiger dan dyn rechtmessig costen Inbehalten das überig sambt dem papyr wider zuruckh gegeben. Der L ü t h i soll schon zue Zug geschwezt haben, es sye dier geldt Kommen, deme wye Im welle, Kanst doch mit mynem Rath und willen entschuldigen. H. [franz.] Ambassador [Jacques Le Fèvre de C a u m a r t i n] würdt Mitwuchen Verreysen ...
Gib dem Poten ettwan ein trunckh".

1) An der Jahrrechnung wurde dieses Problem laut gedruckten EA jedoch offiziell nicht behandelt.

Original, mit Siegelresten - AH 59, 161

1647 Juli 15.

A

SCHREIBEN DES [ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN AN DER JAHRRECHNUNG IN
BADEN, BEAT II.] ZURLAUBEN, [AN LANDSCHREIBER DER FREIEN
AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Vorgestern hat der Lange Mann [wohl der Tagsatzungsgesandte Uris, Sebastian Peregrin Z w y e r gemeint] gar Artlich durch H. Schulthess [und Tagsatzungs-